



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im Juni-Juli 2008

01.06.1453

Nach der Eroberung der Stadt Konstantinopel feiert man in der Hagia Sophia, die augenblicklich in eine Moschee umgewandelt worden war, den ersten muslimischen Feiertag der Woche mit einem Freitagsgebet, an dem Fatih Sultan Mehmet teilnimmt.

07.06.1973

Vor 35 Jahren entlässt die Marine in Gölçük ihr legendäres Kriegsschiff "Yavuz", die ehemalige deutsche Goeben, feierlich aus dem Dienst. Das Steuerrad, die Schiffsschraube und andere Erinnerungstücke werden in das Marinemuseum in Beşiktaş überführt und der Stahlrumpf wird verschrottet.

08.06.632

Todestag des Propheten Mohammed. Sein Grab befindet sich in einer Gebetskapelle in Medina. Die Kapelle ist ein beliebtes Ziel der Mekkapilger.

11.06.1930

Gründung der "Merkez Bankası", der staatlichen Zentralbank.

11.06.1949

Ein erstes Gesetz zur Bodenreform wird im Parlament verabschiedet.

12.06.1966

Grundsteinlegung zum Wasserkraftwerk "Keban", das längst weitere Teile des Landes mit Strom versorgt.

14.06.1839

Gründung der türkischen Gendarmerie. Nachdem man im Osmanischen Reich verschiedene Stufen von Staatssicherheitsdiensten versucht hatte, entschloss sich der Sultan für eine moderne Neuorganisation, die gute Wirksamkeit versprach.

In der jungen Republik modernisierte man die Gendarmerie erneut. Sie sorgt nun seit 167 Jahren für die Sicherheit innerhalb des Landes.

16.06.1632

Ein Grossbrand zerstört den Stadtteil Üsküdar fast vollständig.

16.06.1949

Mit der Verabschiedung eines Sondergesetzes gründet die Nationalversammlung in Ankara das "Devlet Tiyatrosu", das Staatstheater. Beim Aufbau dieses Theaters machten sich deutsche Emigranten wie Prof. Ebert und Prof. Zuckmayer verdient.

23.06.1939

Der Regierungsbezirk Hatay, das ehemalige Antiochien, unterzeichnet in Ankara ein Abkommen, mit dem es sich nach Abzug der französischen Besatzung an die Republik Türkei anschließen will. Diesen Regierungsbezirk eroberte Yavuz Sultan Selim für das Osmanische Reich. Nach dem ersten Weltkrieg besetzten ihn französische Truppen. 1938 erwarb der ehemalige Regierungsbezirk der Osmanen seine Unabhängigkeit zurück und schloss sich in freier Entscheidung der Republik Türkei an. Seine Verwaltungshauptstadt ist Antakya.

30.06.1921

Gründung des "Çocuk Esirgeme Kurumu", eines Vereins, der sich den Schutz der Kinder zur Aufgabe macht und sich für die Erziehung von Waisen und bedürftigen Kindern einsetzt. Alle elternlosen Kinder werden bis zum 15. Lebensjahr betreut und zur Ausbildung in Heimen und Schulen untergebracht. Man bemüht sich anschließend um Ausbildungsplätze in weiterführenden Schulen oder bei Handwerkern. Außerdem richtet der Verein Kinderkrankenhäuser und ambulante Pflegestationen ein, unterstützt die Errichtung von Kindergärten und Kinderspielplätzen.